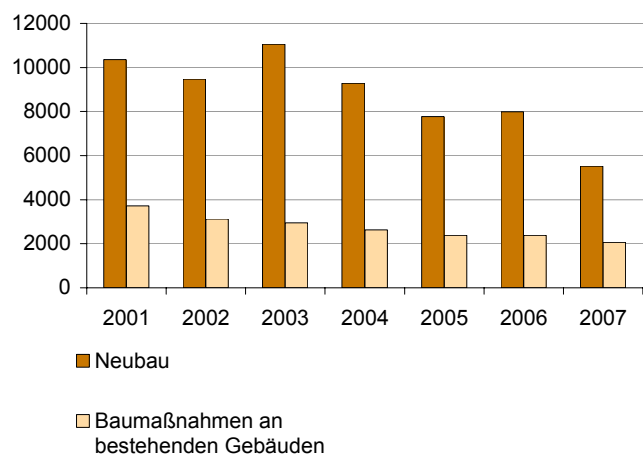


# Statistischer Bericht

F II 1 - m 08/08

## Baugenehmigungen im Land Brandenburg August 2008

Genehmigte Bauvorhaben im Land Brandenburg seit 2001



## Statistischer Bericht

F II 1 - m 08/08

Herausgegeben im **Oktober 2008**

### Preis

pdf-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,- EUR

Excel-Version: 16,- EUR

## Impressum

### **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

#### **Potsdam**

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

#### **Berlin**

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
*Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

## Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- ( ) Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

**Inhaltsverzeichnis**

	Seite
Vorbemerkungen	4
<b>Tabellen</b>	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 1998 bis 2008	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 1998 bis 2008	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg August 2008 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg August 2008 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg August 2008 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg August 2008 und 01.01.-31.08.2008 nach Verwaltungsbezirken	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg August 2008 und 01.01.-31.08.2008 nach Verwaltungsbezirken	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg August 2008 und 01.01.-31.08.2008 nach Verwaltungsbezirken	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg August 2008 und 01.01.-31.08.2008 nach Verwaltungsbezirken	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg August 2008 und 01.01.-31.08.2008 nach Verwaltungsbezirken	15

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

#### Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaus; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen. Darüber hinaus dienen sie der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes und stellen Daten z.B. für die Planung in den Gebietskörperschaften, für Wirtschaft, Forschung und den Städtebau bereit.

#### Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534). Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen –BbgBauVorV vom 13. Oktober (GVBl. II/03 S.518) und BauVerVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

#### Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

#### Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR. Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

#### Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet.

So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

### Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

#### Systematiken

Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

#### Definitionen

##### • Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

##### • Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

##### • Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

##### • Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

##### • Flächen

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1-7 der DIN 277, Teil 2. Die Wohnfläche umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z.B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehöräumen (z.B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

#### • **Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume**

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

#### • **Wohnräume**

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m<sup>2</sup> haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u.ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zubehör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten unterscheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

#### • **Veranschlagte Kosten**

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

#### • **Bauherren**

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

#### **Erhebungsmerkmale**

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentlichen Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahmen nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben

**1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 1998 bis 2008**

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
	Anzahl				100 m <sup>2</sup>		Anzahl		1 000 EUR
1998	21 453	15 212	1 223	5 018	18 052	26 136	26 353	120 018	4 546 211
1999	21 688	15 662	1 120	4 906	16 919	24 414	23 079	111 134	4 116 931
2000	16 213	11 325	984	3 904	13 879	18 115	16 630	79 724	3 108 946
2001	14 082	9 507	855	3 720	10 786	14 996	13 331	65 111	2 494 208
2002	12 602	8 761	714	3 127	8 468	13 641	12 162	57 286	2 137 210
2003	14 010	10 387	671	2 952	10 003	15 560	13 774	66 459	2 632 212
2004	11 909	8 552	728	2 629	9 444	12 830	10 856	53 854	2 096 591
2005	10 148	7 113	655	2 380	7 538	10 814	9 322	45 468	1 790 766
2006	10 383	7 303	691	2 389	9 504	11 095	9 377	45 833	1 863 983
2007	7 580	4 783	735	2 062	8 269	8 109	7 172	33 218	1 562 565
2007 Januar	492	305	45	142	387	500	483	2 100	80 708
Februar	495	292	35	168	626	406	314	1 565	82 406
März	745	466	75	204	827	795	695	3 347	201 913
April	581	371	65	145	523	557	509	2 315	93 250
Mai	662	423	67	172	532	693	621	2 966	124 123
Juni	690	429	70	191	963	713	624	2 819	144 951
Juli	754	486	80	188	754	823	653	3 236	140 817
August	691	452	72	167	892	759	652	3 061	147 239
September	658	426	69	163	925	749	682	3 070	131 085
Oktober	657	403	61	193	587	839	830	3 529	153 240
November	640	417	52	171	498	728	610	2 956	117 188
Dezember	559	347	51	161	853	595	543	2 483	157 995
2008 Januar	451	301	41	109	417	458	398	2 100	108 047
Februar	496	312	47	137	539	556	467	2 275	101 873
März	488	314	57	117	527	540	476	2 235	93 744
April	778	485	74	219	1 203	1 028	1 250	4 156	197 921
Mai	688	410	77	201	852	722	623	2 907	155 084
Juni	603	343	81	179	1 011	505	325	2 079	157 441
Juli	644	376	81	187	770	695	721	2 850	152 723
August	591	354	69	168	1 223	607	580	2 558	151 183
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 1998 bis 2008

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
1998	15 212	13 144	1 318	750	22 775	11 445	22 320	2 577 315	442
1999	15 662	14 037	1 219	406	19 718	10 602	20 682	2 325 995	375
2000	11 325	10 103	893	329	14 369	7 933	15 357	1 718 349	242
2001	9 507	8 600	699	208	11 584	6 497	12 671	1 375 134	290
2002	8 761	7 946	615	200	10 609	6 007	11 624	1 252 787	208
2003	10 387	9 482	733	172	12 399	7 099	13 624	1 455 597	114
2004	8 552	7 892	526	134	9 819	5 851	11 149	1 179 522	81
2005	7 113	6 641	357	115	8 219	4 771	9 330	960 030	72
2006	7 303	6 807	387	109	8 248	4 998	9 712	1 015 408	68
2007	4 783	4 365	256	162	6 223	3 493	6 830	725 678	98
2007 Januar	305	278	15	12	410	214	423	44 940	2
Februar	292	269	17	6	337	192	370	39 328	7
März	466	418	24	24	710	365	718	70 576	5
April	371	338	21	12	452	249	488	52 473	3
Mai	423	390	18	15	533	304	580	60 933	6
Juni	429	386	24	19	519	312	603	64 006	3
Juli	486	444	31	11	610	351	705	72 306	2
August	452	422	19	11	556	323	628	69 023	12
September	426	400	15	11	571	328	624	69 021	61
Oktober	403	352	24	27	629	353	687	74 646	2
November	417	391	22	4	455	281	547	60 264	1
Dezember	347	310	26	11	485	248	504	53 469	—
2008 Januar	301	284	14	3	328	222	382	48 224	2
Februar	312	281	24	7	364	227	427	48 637	—
März	314	293	14	7	391	232	441	47 650	—
April	485	453	23	9	639	398	754	86 134	6
Mai	410	380	23	7	497	305	580	65 077	—
Juni	343	317	19	7	387	245	475	51 376	45
Juli	376	349	17	10	578	297	552	64 348	21
August	354	326	18	10	443	246	480	53 625	4
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

**3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg August 2008 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR	
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>591</b>	<b>1 223,4</b>	<b>580</b>	<b>607,0</b>	<b>2 558</b>	<b>151 183</b>
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>480</b>	<b>24,6</b>	<b>574</b>	<b>603,9</b>	<b>2 550</b>	<b>68 401</b>
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	2	– 5,7	20	14,4	70	1 328
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	2	0,8	2	2,9	11	326
Unternehmen	60	12,6	141	96,3	448	13 501
davon						
Wohnungsunternehmen	52	11,0	115	90,3	421	10 803
Immobilienfonds	2	0,1	21	0,1	4	2 054
sonstige Unternehmen	6	1,5	5	6,0	23	644
private Haushalte	416	11,4	430	502,6	2 083	54 221
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	– 0,2	1	2,1	8	353
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>111</b>	<b>1 198,8</b>	<b>6</b>	<b>3,1</b>	<b>8</b>	<b>82 782</b>
davon						
Anstaltsgebäude	9	53,4	– 6	– 3,6	– 7	8 178
Büro- und Verwaltungsgebäude	15	23,9	2	– 1,1	– 10	5 425
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	8	176,4	3	2,5	7	4 282
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	54	888,9	5	3,4	10	56 961
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	18	115,3	1	1,0	2	29 734
Handels- und Lagergebäude	22	751,0	4	3,2	13	25 256
Hotels und Gaststätten	5	11,3	1	0,5	3	1 321
sonstige Nichtwohngebäude	25	56,3	2	1,9	8	7 936
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	39	180,0	– 4	– 1,7	1	42 557
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	20	58,4	– 3	– 4,1	– 20	10 828
Unternehmen	59	1 078,5	1	2,9	4	66 121
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	7	144,1	–	–	–	2 952
Produzierendes Gewerbe	13	110,0	–	–	–	28 040
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	39	824,4	1	2,9	4	35 129
darunter						
Immobilienfonds	1	10,0	–	–	–	650
private Haushalte	23	14,8	8	4,4	10	2 549
Organisationen ohne Erwerbszweck	9	47,1	–	–	14	3 284



**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden  
im Land Brandenburg August 2008 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche 100 m <sup>2</sup>	Wohnungen			veransch. Kosten 1 000 EUR
			insgesamt Anzahl	Wohn- fläche 100 m <sup>2</sup>	Wohn- räume Anzahl	
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>168</b>	<b>– 25,4</b>	<b>133</b>	<b>122,6</b>	<b>481</b>	<b>24 917</b>
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>126</b>	<b>– 59,3</b>	<b>131</b>	<b>123,8</b>	<b>487</b>	<b>14 776</b>
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1	– 5,7	13	7,1	37	725
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	5	1,3	23	2,8	12	3 818
davon						
Wohnungsunternehmen	3	1,1	3	3,5	13	1 760
Immobilienfonds	1	–	20	– 0,7	–	1 980
sonstige Unternehmen	1	0,2	–	0,1	– 1	78
private Haushalte	119	– 60,3	107	118,9	467	10 605
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	– 0,2	1	2,1	8	353
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>42</b>	<b>33,9</b>	<b>2</b>	<b>– 1,2</b>	<b>– 6</b>	<b>10 141</b>
davon						
Anstaltsgebäude	4	5,4	– 6	– 3,6	– 7	1 462
Büro- und Verwaltungsgebäude	7	2,5	1	– 2,3	– 15	3 314
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1	– 2,4	3	2,5	7	110
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	18	19,3	2	0,4	1	3 226
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	5	1,6	–	–	–	1 468
Handels- und Lagergebäude	7	12,0	2	1,1	6	923
Hotels und Gaststätten	3	5,6	1	0,5	3	650
sonstige Nichtwohngebäude	12	9,0	2	1,9	8	2 029
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	16	16,5	– 4	– 1,7	1	4 071
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	8	11,3	– 3	– 4,1	– 20	4 463
Unternehmen	18	21,5	– 1	0,3	– 3	3 319
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	6	3,4	–	–	–	1 120
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	12	18,0	– 1	0,3	– 3	2 199
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	13	– 0,5	6	2,7	3	1 134
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	1,6	–	–	14	1 225

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude  
im Land Brandenburg August 2008 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR	
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>423</b>	<b>1 090</b>	<b>1 248,8</b>	<b>447</b>	<b>484,4</b>	<b>2 077</b>	<b>126 266</b>
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>354</b>	<b>246</b>	<b>83,8</b>	<b>443</b>	<b>480,1</b>	<b>2 063</b>	<b>53 625</b>
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	326	204	66,7	326	397,6	1 677	44 889
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	18	17	8,1	36	34,6	148	3 357
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	10	25	9,0	81	47,9	238	5 379
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1	3	–	7	7,2	33	603
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	2	1	0,8	2	2,9	11	326
Unternehmen	55	45	11,3	118	93,5	436	9 683
davon							
Wohnungsunternehmen	49	42	9,9	112	86,8	408	9 043
Immobilienfonds	1	0	0,1	1	0,8	4	74
sonstige Unternehmen	5	3	1,3	5	5,9	24	566
private Haushalte	297	199	71,7	323	383,7	1 616	43 616
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–	–
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>69</b>	<b>844</b>	<b>1 165,0</b>	<b>4</b>	<b>4,3</b>	<b>14</b>	<b>72 641</b>
davon							
Anstaltsgebäude	5	22	48,0	–	–	–	6 716
Büro- und Verwaltungsgebäude	8	9	21,4	1	1,2	5	2 111
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	7	94	178,7	–	–	–	4 172
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	36	688	869,5	3	3,1	9	53 735
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	13	274	113,7	1	1,0	2	28 266
Handels- und Lagergebäude	15	408	739,0	2	2,1	7	24 333
Hotels und Gaststätten	2	3	5,7	–	–	–	671
sonstige Nichtwohngebäude	13	31	47,4	–	–	–	5 907
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	23	296	163,6	–	–	–	38 486
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	12	31	47,1	–	–	–	6 365
Unternehmen	41	785	1 057,1	2	2,6	7	62 802
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	7	78	144,1	–	–	–	2 952
Produzierendes Gewerbe	7	277	106,6	–	–	–	26 920
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	27	430	806,4	2	2,6	7	32 930
darunter							
Immobilienfonds	1	7	10,0	–	–	–	650
private Haushalte	10	8	15,3	2	1,7	7	1 415
Organisationen ohne Erwerbszweck	6	21	45,5	–	–	–	2 059

**6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg August 2008 und 01.01.-31.08.2008 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
August 2008					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	11	26,3	24	19,2	9 222
Cottbus	–	–	–	–	–
Frankfurt (Oder)	6	2,1	8	8,0	945
Potsdam	68	677,3	101	90,3	29 994
Landkreise					
Barnim	54	1,9	52	66,6	6 996
Dahme-Spreewald	54	28,4	69	68,2	8 693
Elbe-Elster	38	173,3	18	20,7	8 143
Havelland	33	– 2,9	26	24,1	3 070
Märkisch-Oderland	39	7,0	45	48,9	5 157
Oberhavel	46	23,6	40	53,3	7 865
Oberspreewald-Lausitz	11	8,7	5	5,0	1 345
Oder-Spree	52	42,6	32	42,4	7 880
Ostprignitz-Ruppin	16	4,3	11	15,2	2 595
Potsdam-Mittelmark	57	89,4	72	66,5	17 660
Prignitz	11	15,4	3	3,1	2 600
Spree-Neiße	25	88,2	6	12,3	29 606
Teltow-Fläming	40	25,4	32	37,2	5 911
Uckermark	30	12,6	36	26,1	3 501
<b>Land Brandenburg</b>	<b>591</b>	<b>1 223,4</b>	<b>580</b>	<b>607,0</b>	<b>151 183</b>
01.01.-31.08.2008					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	83	298,5	94	89,4	71 236
Cottbus	83	190,6	48	67,8	39 857
Frankfurt (Oder)	71	44,8	117	118,6	17 209
Potsdam	311	776,8	587	554,6	125 628
Landkreise					
Barnim	402	236,8	419	443,2	81 850
Dahme-Spreewald	394	449,3	357	412,0	85 363
Elbe-Elster	160	514,7	69	95,3	30 784
Havelland	433	442,5	237	374,2	91 258
Märkisch-Oderland	351	378,2	378	397,7	58 759
Oberhavel	456	403,3	457	541,3	93 317
Oberspreewald-Lausitz	74	73,1	48	62,5	9 084
Oder-Spree	374	426,9	773	496,7	82 401
Ostprignitz-Ruppin	141	54,8	108	121,7	23 555
Potsdam-Mittelmark	621	680,7	652	744,3	125 000
Prignitz	109	212,8	43	51,3	18 676
Spree-Neiße	157	275,6	80	109,3	54 627
Teltow-Fläming	335	805,4	248	297,7	67 612
Uckermark	184	280,0	125	131,3	41 800
<b>Land Brandenburg</b>	<b>4 739</b>	<b>6 544,5</b>	<b>4 840</b>	<b>5 108,9</b>	<b>1 118 016</b>

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg August 2008 und 01.01.-31.08.2008 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
August 2008					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	8	- 16,6	23	17,8	3 979
Cottbus	-	-	-	-	-
Frankfurt (Oder)	2	0,4	3	2,0	100
Potsdam	7	4,3	6	7,9	2 919
Landkreise					
Barnim	8	- 10,6	7	10,9	319
Dahme-Spreewald	12	1,1	8	10,2	1 340
Elbe-Elster	17	- 4,7	9	11,5	1 468
Havelland	18	- 4,1	8	3,7	1 090
Märkisch-Oderland	7	- 3,4	4	5,1	422
Oberhavel	4	2,6	1	3,9	699
Oberspreewald-Lausitz	4	- 0,1	2	1,5	164
Oder-Spree	16	10,6	3	5,2	2 069
Ostprignitz-Ruppin	5	- 4,5	4	3,6	820
Potsdam-Mittelmark	15	- 8,1	36	23,2	3 911
Prignitz	4	4,1	- 1	- 3,0	1 126
Spree-Neiße	12	3,5	- 2	2,7	1 348
Teltow-Fläming	10	4,0	-	1,2	938
Uckermark	19	- 3,8	22	15,4	2 205
<b>Land Brandenburg</b>	<b>168</b>	<b>- 25,4</b>	<b>133</b>	<b>122,6</b>	<b>24 917</b>
01.01.-31.08.2008					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	43	- 30,9	55	48,4	9 603
Cottbus	33	- 6,1	- 16	2,5	6 824
Frankfurt (Oder)	24	- 17,6	36	40,7	4 716
Potsdam	101	- 97,6	146	172,9	39 916
Landkreise					
Barnim	93	- 11,3	116	86,2	18 346
Dahme-Spreewald	91	28,6	45	53,2	8 044
Elbe-Elster	86	42,3	26	42,1	6 651
Havelland	130	41,0	- 64	13,2	17 221
Märkisch-Oderland	68	- 19,3	34	50,2	8 388
Oberhavel	55	44,0	17	32,1	7 633
Oberspreewald-Lausitz	29	- 7,7	14	19,8	2 692
Oder-Spree	84	- 65,3	493	149,5	22 947
Ostprignitz-Ruppin	56	- 41,2	34	34,2	10 479
Potsdam-Mittelmark	122	8,4	89	89,0	13 925
Prignitz	46	21,6	2	4,3	6 875
Spree-Neiße	70	- 6,1	16	35,0	8 246
Teltow-Fläming	96	5,2	41	51,3	12 115
Uckermark	90	- 28,0	51	58,2	11 772
<b>Land Brandenburg</b>	<b>1 317</b>	<b>- 140,0</b>	<b>1 135</b>	<b>982,7</b>	<b>216 393</b>

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg August 2008  
und 01.01.-31.08.2008 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
August 2008						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	1	1	–	1	1,4	163
Cottbus	–	–	–	–	–	–
Frankfurt (Oder)	4	3	1,7	5	6,0	845
Potsdam	55	40	10,8	94	80,8	9 163
Landkreise						
Barnim	43	27	4,7	45	55,6	6 169
Dahme-Spreewald	39	30	4,3	61	58,0	5 979
Elbe-Elster	9	5	3,0	9	9,2	1 011
Havelland	15	10	1,2	18	20,4	1 980
Märkisch-Oderland	32	23	10,4	41	43,8	4 735
Oberhavel	39	24	7,7	39	49,4	5 886
Oberspreewald-Lausitz	3	2	0,5	3	3,5	343
Oder-Spree	28	20	6,9	28	36,2	3 997
Ostprignitz-Ruppin	7	6	2,8	7	11,7	1 105
Potsdam-Mittelmark	34	24	13,2	36	43,3	5 419
Prignitz	4	4	0,7	4	6,1	754
Spree-Neiße	7	5	1,6	8	9,6	1 015
Teltow-Fläming	25	17	11,7	30	34,3	3 946
Uckermark	9	6	2,7	14	10,7	1 115
<b>Land Brandenburg</b>	<b>354</b>	<b>246</b>	<b>83,8</b>	<b>443</b>	<b>480,1</b>	<b>53 625</b>
01.01.-31.08.2008						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	31	21	4,8	39	41,0	4 068
Cottbus	43	28	13,3	46	58,2	5 730
Frankfurt (Oder)	36	40	18,3	81	77,9	8 675
Potsdam	191	233	87,0	439	379,5	52 389
Landkreise						
Barnim	275	187	54,7	302	354,9	39 948
Dahme-Spreewald	270	180	48,9	310	356,8	35 773
Elbe-Elster	39	26	13,8	43	53,2	5 724
Havelland	270	186	58,4	300	360,1	41 036
Märkisch-Oderland	248	176	85,4	344	347,5	37 299
Oberhavel	375	246	83,6	395	494,1	56 253
Oberspreewald-Lausitz	33	23	7,9	34	42,7	4 486
Oder-Spree	240	179	94,6	277	344,7	36 428
Ostprignitz-Ruppin	63	46	24,6	74	87,5	8 673
Potsdam-Mittelmark	439	373	209,3	561	653,5	81 538
Prignitz	37	25	6,7	41	47,0	4 924
Spree-Neiße	60	38	17,2	63	73,8	7 575
Teltow-Fläming	186	123	49,0	205	244,7	26 146
Uckermark	59	41	23,1	73	72,7	8 406
<b>Land Brandenburg</b>	<b>2 895</b>	<b>2 172</b>	<b>900,4</b>	<b>3 627</b>	<b>4 089,8</b>	<b>465 071</b>

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen  
im Land Brandenburg August 2008 und 01.01.-31.08.2008 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	
August 2008						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	1	1	–	1	1,4	163
Cottbus	–	–	–	–	–	–
Frankfurt (Oder)	4	3	1,7	5	6,0	845
Potsdam	49	26	6,0	49	53,5	6 014
Landkreise						
Barnim	43	27	4,7	45	55,6	6 169
Dahme-Spreewald	37	23	3,0	40	45,3	4 689
Elbe-Elster	9	5	3,0	9	9,2	1 011
Havelland	15	10	1,2	18	20,4	1 980
Märkisch-Oderland	31	20	8,8	32	38,8	4 155
Oberhavel	39	24	7,7	39	49,4	5 886
Oberspreewald-Lausitz	3	2	0,5	3	3,5	343
Oder-Spree	28	20	6,9	28	36,2	3 997
Ostprignitz-Ruppin	7	6	2,8	7	11,7	1 105
Potsdam-Mittelmark	34	24	13,2	36	43,3	5 419
Prignitz	4	4	0,7	4	6,1	754
Spree-Neiße	7	5	1,6	8	9,6	1 015
Teltow-Fläming	25	17	11,7	30	34,3	3 946
Uckermark	8	5	1,4	8	7,9	755
<b>Land Brandenburg</b>	<b>344</b>	<b>221</b>	<b>74,8</b>	<b>362</b>	<b>432,2</b>	<b>48 246</b>
01.01.-31.08.2008						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	30	18	4,8	31	37,4	3 448
Cottbus	42	26	12,3	42	53,8	5 368
Frankfurt (Oder)	32	22	11,0	38	42,6	5 179
Potsdam	172	121	49,6	184	236,1	26 892
Landkreise						
Barnim	273	182	50,3	285	345,8	38 528
Dahme-Spreewald	266	170	47,1	276	334,4	33 538
Elbe-Elster	38	25	13,6	38	49,6	5 194
Havelland	268	183	57,6	291	354,3	40 436
Märkisch-Oderland	241	148	72,5	253	299,0	31 291
Oberhavel	374	245	83,6	389	491,2	56 060
Oberspreewald-Lausitz	33	23	7,9	34	42,7	4 486
Oder-Spree	235	162	69,8	248	311,4	33 469
Ostprignitz-Ruppin	62	45	24,0	65	83,5	8 273
Potsdam-Mittelmark	432	323	179,6	458	587,1	71 351
Prignitz	36	24	6,7	36	45,3	4 774
Spree-Neiße	60	38	17,2	63	73,8	7 575
Teltow-Fläming	184	120	47,0	195	238,2	25 126
Uckermark	57	38	21,0	61	66,1	7 626
<b>Land Brandenburg</b>	<b>2 835</b>	<b>1 912</b>	<b>775,1</b>	<b>2 987</b>	<b>3 692,2</b>	<b>408 614</b>

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg August 2008  
und 01.01.-31.08.2008 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
August 2008						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	2	25	42,8	–	–	5 080
Cottbus	–	–	–	–	–	–
Frankfurt (Oder)	–	–	–	–	–	–
Potsdam	6	346	662,2	1	1,7	17 912
Landkreise						
Barnim	3	3	7,8	–	–	508
Dahme-Spreewald	3	14	23,1	–	–	1 374
Elbe-Elster	12	93	175,1	–	–	5 664
Havelland	–	–	–	–	–	–
Märkisch-Oderland	–	–	–	–	–	–
Oberhavel	3	6	13,3	–	–	1 280
Oberspreewald-Lausitz	4	3	8,4	–	–	838
Oder-Spree	8	17	25,1	1	1,0	1 814
Ostprignitz-Ruppin	4	3	6,0	–	–	670
Potsdam-Mittelmark	8	65	84,3	–	–	8 330
Prignitz	3	7	10,6	–	–	720
Spree-Neiße	6	251	83,1	–	–	27 243
Teltow-Fläming	5	5	9,7	2	1,7	1 027
Uckermark	2	9	13,7	–	–	181
<b>Land Brandenburg</b>	<b>69</b>	<b>844</b>	<b>1 165,0</b>	<b>4</b>	<b>4,3</b>	<b>72 641</b>
01.01.-31.08.2008						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	9	253	324,6	–	–	57 565
Cottbus	7	101	183,3	18	7,1	27 303
Frankfurt (Oder)	11	22	44,2	–	–	3 818
Potsdam	19	413	787,3	2	2,3	33 323
Landkreise						
Barnim	34	108	193,4	1	2,0	23 556
Dahme-Spreewald	33	335	371,8	2	2,0	41 546
Elbe-Elster	35	308	458,6	–	–	18 409
Havelland	33	274	343,1	1	1,0	33 001
Märkisch-Oderland	35	144	312,1	–	–	13 072
Oberhavel	26	171	275,7	45	15,1	29 431
Oberspreewald-Lausitz	12	30	72,9	–	–	1 906
Oder-Spree	50	282	397,5	3	2,5	23 026
Ostprignitz-Ruppin	22	37	71,5	–	–	4 403
Potsdam-Mittelmark	60	296	463,0	2	1,8	29 537
Prignitz	26	118	184,6	–	–	6 877
Spree-Neiße	27	396	264,5	1	0,5	38 806
Teltow-Fläming	53	513	751,2	2	1,7	29 351
Uckermark	35	302	284,9	1	0,4	21 622
<b>Land Brandenburg</b>	<b>527</b>	<b>4 100</b>	<b>5 784,1</b>	<b>78</b>	<b>36,4</b>	<b>436 552</b>

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

### Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 39-444  
Fax 0331 39-418  
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

### Bibliothek

Tel. 0331 39-843  
Fax 0331 39-418  
Mo-Do 10.30-15 Uhr, Fr 9.30-14 Uhr

### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Tel. 030 9021-3434  
Fax 030 9021-3655  
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

### Bibliothek

Tel. 030 9021-3540  
Fax 030 9021-3655  
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

### Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.  
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32  
Tel. (030) 9021 3603/3843/3355  
Fax (030) 9028 4014  
[bau@statistik-bbb.de](mailto:bau@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

#### Statistische Berichte:

#### Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang  
jährlich, F II 2 F II 3
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes  
jährlich, F I 1

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.